Rolektro
EINE MARKE AUS DEUTSCHLAND!
Der E-Roller.

HANDBUCH

Elektromobil E-Quad 15 V.3

Art.-Nr. 33175
EAN: 4251293503877



WICHTIG! Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen. Bitte bewahren Sie dieses Handbuch gut auf, damit Sie es bei Bedarf nachlesen können.

Rolektro | Soletek GmbH | Feldheider Str. 62 | 40699 Erkrath | Telefon: 02103-496-0 | www.rolektro.de

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 2
Kundeninformationen 3
Vorwort 4
Rechtliche Bestimmungen & Allgemeine Hinweise 5
Wichtige Informationen vor Inbetriebnahme 6
Übersicht Rolektro E-Quad 15 V.3 7
Lieferumfang 7
EU-Betriebserlaubnis (COC) 8
Fahrgestellnummer 9
Typenschild 9
Sicherheitshinweise 10
Allgemeine Fahrhinweise 11
Reichweite 12
Steigung / Gefälle 12
Allgemeine Pflege und Wartung 13
Winterpause 14
Saisonstart 14
Pflege und Behandlung des Lithium-Akkus 15
Batteriefach / Entnahme der Batterie 16
Hauptsicherung 16
Internes Aufladen des Lithium-Akkus am Fahrzeug 17
Externes Aufladen des Lithium-Akkus 18
Bedienelemente - Linker Griff 19
Bedienelemente - Rechter Griff 20
Bordinstrument / Display 21
Zündschloss / Zündschlüssel 22
USB-Ladebuchse 22
Alarmanlage / Fernbedienung 23
Spiegel-Montage (Ohne Windschutzscheibe) 24
Sitzverstellung 25
Stockhalterung 25
Topcase/Heckkoffer 26
Anti-Tipp-/Stützräder 26
Wechsel des Getriebeöls 27
Herausforderungen und Lösungen 28
Technische Daten 29
Entsorgung und Recycling 30
Entsorgung der Altbatterie 30
Servicebedingungen 31
Hinweise zur Verpackung 32
Notizen und Anmerkungen 33
Kontaktdaten 34

Kundeninformationen

Kundendaten	Details	
Name, Vorname		
Straße		
PLZ / Ort		
Telefon / E-Mail		
Kaufdatum		
Kaufort		
Fahrgestellnummer		
Haftpflichtversichert	[ ] ja [ ] nein	Am
Versicherung (Name, Adresse)		
Sonstige Anmerkungen		

Bewahren Sie den originalen Kaufbeleg (Rechnung) an einem trockenen und lichtgeschützten Ort auf.
Bitte beachten Sie, dass die Garantie nur bei Vorlage des originalen Kaufbelegs in Anspruch genommen werden kann.

Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres E-Quad 15 V.3. Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Vergnügen.
Bitte nehmen Sie sich die Zeit, diese Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen. Besonders zu beachten sind die rechtlichen Aspekte, die Sicherheitshinweise und die Hinweise zur Pflege und allgemeinen Handhabung.

- ✓ Überprüfen Sie vor jeder Fahrt den Zustand Ihres Fahrzeugs, insbesondere die Reifen, Bremsen und Beleuchtung.
- ✓ Fahren Sie stets defensiv und passen Sie Ihre Geschwindigkeit den jeweiligen Verkehrsverhältnissen an.
- ✓ Achten Sie besonders auf Fußgänger, Radfahrer und andere Verkehrsteilnehmer, vor allem in Bereichen mit erhöhtem Fußgängeraufkommen (z. B. Fußgängerzonen, Schulhöfe).
- ✓ Vermeiden Sie riskante Fahrmanöver und plötzliche Richtungswechsel.
- ✓ Überlassen Sie das Fahrzeug nicht anderen Benutzern, die nicht von Ihnen eingewiesen wurden oder diese Bedienungsanleitung nicht gelesen haben.
- ✓ Der Fahrer sollte über ausreichende körperliche und geistige Fähigkeiten verfügen, um das Fahrzeug sicher zu bedienen.
- ✓ Konzentrieren Sie sich während der Fahrt ausschließlich auf den Straßenverkehr und Ihr Elektromobil.
- ✓ Fahren Sie nicht unter Einfluss von Alkohol und Drogen. Auch bestimmte Medikamente können Ihre Fahrsicherheit beeinträchtigen.
- ✓ Beachten Sie die maximal zulässige Steigung.
- ✓ Achten Sie darauf, dass das Fahrzeug nicht überladen wird.
- ✓ Behalten Sie während der Fahrt beide Füße auf dem Fahrzeug.
- ✓ Fahren Sie nie mit Kopfhörern oder zu lauter Musik. Sie übertönen die Verkehrsgeräusche und lenken von der Umgebung ab.
- ✓ Vermeiden Sie Fahrten bei extremen Witterungsbedingungen (z.B. starker Regen, Schnee, Glatteis).
- ✓ Fahren Sie niemals durch eine Autowaschanlage und reinigen Sie Ihr Fahrzeug nicht mit einem Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler.
- ✓ Modifikationen am Fahrzeug sind strikt untersagt, da dadurch die Straßenzulassung erlöschen könnte und Ihr Versicherungsschutz gefährdet wäre.
- ✓ Für Schäden, die durch unsachgemäße Bedienung oder Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Ignorieren Sie die Sicherheitshinweise nicht, da dies das Unfallrisiko erhöht und Ihr Leben in Gefahr bringen kann!

Rechtliche Bestimmungen & Allgemeine Hinweise

§1 Kennzeichnung
Das E-Quad 15 V.3 ist versicherungs- und kennzeichnungspflichtig. Im Lieferumfang ist eine EU-Betriebserlaubnis (ECC) enthalten, mit der Sie bei der Versicherung Ihrer Wahl ein Kennzeichen beantragen können. Das Nummernschild muss gut sichtbar am Fahrzeug angebracht werden, um den gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen.

§2 Führerschein
Das E-Quad 15 V.3 wird rechtlich als Krankenfahrstuhl eingestuft, daher ist kein Führerschein erforderlich. Das Mindestalter für die Nutzung beträgt 15 Jahre. Bitte informieren Sie sich über zusätzliche regionale Regelungen, die abweichen können.

§3 Helmpflicht
Es besteht keine Helmpflicht für das Fahren des E-Quad 15 V.3 Es wird jedoch dringend empfohlen, stets einen Sicherheitsgurt anzulegen, um die eigene Sicherheit zu erhöhen.

§4 Anzahl der Mitfahrer
Das E-Quad 15 V.3 ist ausschließlich für den Betrieb mit einer Person zugelassen. Das Mitführen weiterer Personen, Haustiere oder schwerer Gegenstände kann die Stabilität und Sicherheit des Fahrzeugs beeinträchtigen und ist nicht erlaubt.

§5 Die COC (EU Certificate of Conformity)
Das COC-Dokument ist Ihre Betriebserlaubnis und neben dem Versicherungsnachweis immer mitzuführen. Das COC ist ein in der EU gültiges Dokument und musste daher in der Amtssprache Englisch verfasst werden.

§6 Verleihung des Rollers
Wenn Sie Ihr E-Quad 15 V.3 an Dritte verleihen, stellen Sie sicher, dass die betreffende Person mit der Bedienung und den Sicherheitsanforderungen des Fahrzeugs vertraut ist. Eine ausführliche Einweisung in die Handhabung des Rolektro E-Quad 15 V.3 ist erforderlich, um eine sichere Nutzung zu gewährleisten. Beachten Sie, dass Sie als Fahrzeughalter weiterhin für das Fahrzeug verantwortlich sind.

§7 Aufbauzustand bei Auslieferung
Das Fahrzeug wird zu etwa 95% vormontiert geliefert.

Die vorgenannten Bestimmungen gelten für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland. In Österreich, in der Schweiz und in anderen europäischen Ländern können diese Bestimmungen abweichen. Bitte erkundigen Sie sich bei den dortigen Behörden vor Ort inwieweit abweichende Regelungen bestehen.

Wichtige Informationen vor Inbetriebnahme

Laden Sie den Lithium-Akku vor der ersten Inbetriebnahme auf!
Die maximale Ladezeit sollte nicht mehr als 6 Stunden betragen.

Der Akku ist im Nachkauf kostspielig.
Daher beachten Sie bitte unbedingt die folgenden Pflegehinweise,
um eine langanhaltende Freude daran zu gewährleisten.

- **Regelmäßiges Laden:** Laden Sie den Akku **nach jeder Fahrt** vollständig auf, auch wenn die Batterie noch nicht leer ist. Lithium-Akkus haben **keinen Memory-Effekt** und kann jederzeit wieder aufgeladen werden.
- **Tiefenentladung vermeiden:** Lassen Sie den Akku niemals vollständig entladen, da dies seine Lebensdauer erheblich verkürzt. Wird das Fahrzeug über längere Zeit nicht genutzt, laden Sie den Akku **mindestens einmal pro Monat** auf.
- **Optimale Temperaturbedingungen:** Laden und lagern Sie den Akku **bei Raumtemperatur (10-25 °C)**, um Leistungseinbußen zu vermeiden. Hohe Temperaturen über **30 °C** können die Lebensdauer des Akkus reduzieren.
- **Winterpause & längere Standzeiten:** Während längerer Standzeiten oder der Winterpause sollten Sie den Akku **mit etwas 40-60% Kapazität lagern** und den **Hauptschalter unter dem Sitz auf AUS (OFF) stellen**. Falls möglich, stellen Sie das Fahrzeug an einem **frostfreien Ort** ab.
- **Laden des Fahrzeugs:** Verwenden Sie nur das mitgelieferte Ladegerät. Schließen Sie das Ladegerät an die **Ladebuchse am Fahrzeug** und eine **230V Steckdose** an. Das Fahrzeug kann während des Ladevorgangs **nicht gefahren werden**.
- **Ladegerät sicher aufstellen:** Platzieren Sie das Ladegerät **auf einer stabilen, trockenen Fläche** während des Ladevorgangs. Stellen Sie das Ladegerät **nicht auf den Sitz oder das Trittbrett** des Fahrzeugs.
- **Akkuleistung & Verschleiß:** Die volle Kapazität des Akkus wird erst nach **4-5 Ladezyklen** erreicht. Akkus sind **Verschleißteile** und haben eine begrenzte Lebensdauer.
- **Reinigung & Pflege:** Verwenden Sie **keinen Hochdruckreiniger oder Dampfreiniger**, da Wasser in das Akkufach eindringen und Schäden verursachen kann. Reinigen Sie das Fahrzeug stattdessen mit einem feuchten Tuch oder mildem Reinigungsmittel.
- **Sicherheit beim Laden:** Laden Sie das Fahrzeug **niemals unbeaufsichtigt über Nacht**. Trennen Sie das Ladegerät nach dem vollständigen Aufladen vom Fahrzeug.



Achtung! Akkus gelten als Verschleißteile. Die Herstellergarantie beträgt 6 Monate.
**Unabhängig davon gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte.*

Übersicht Rolektro E-Quad 15 V.3



1	LED-Frontlicht	17	Stockhalterung
2	Bremsgriff links	18	Typenschild
3	Feststellbremse	19	Hinterrad
4	Rückspiegel links	20	Kippschutz
5	Rückspiegel rechts	21	Reflektor hinten (rot)
6	Bremsgriff rechts	22	Vorrichtung für Kennzeichenhalter
7	Gasgriff	23	Kennzeichenbeleuchtung
8	Topcase	24	Bremslicht
9	Armlehne, aufklappbar	25	Rücklicht
10	Sicherheitsgurt	26	Hebel zur Sitztiefenverstellung
11	Sitz	27	Fahrgestellnummer*
12	Ladebuchse am Fahrzeug	28	Ablagefächer
13	Reflektor vorne (orange)	29	Zündschloss
14	Blinker	30	Flaschenbehälter
15	Spritzschutz	31	USB-Ladebuchse
16	Vorderrad	32	Digitaler Tachometer

Lieferumfang

1x	Elektroroller E-Quad 15 V.3	2x	Spiegel
1x	ECC EU-Straßenzulassung	1x	Stockhalterung
1x	Lithium-Akku	2x	Zündschlüssel
1x	Ladegerät	2x	Fernbedienungen
1x	Koffer (Topcase) hinten	1x	Bebildertes, farbiges Handbuch in Deutsch

EU-Betriebserlaubnis (COC)

Die EU-Betriebserlaubnis, auch **Certificate of Conformity (COC)** genannt, ist ein offizielles Dokument, das bestätigt, dass ein Fahrzeug den europäischen Vorschriften entspricht. Es handelt sich um eine wichtige Bescheinigung für die Zulassung und Nutzung Ihres Elektromobils.
Das COC-Zertifikat dient als Nachweis, dass das Fahrzeug den EU-Vorschriften und Sicherheitsstandards entspricht. Es enthält technische Daten und Informationen, die für die Zulassung des Fahrzeugs bei den zuständigen Behörden erforderlich sind.
Das COC-Dokument wird in englischer Sprache ausgestellt, da es sich um ein standardisiertes, europaweit gültiges Dokument handelt. Eine Ausstellung in deutscher Sprache ist nicht möglich.

Wo finde ich das COC-Dokument?

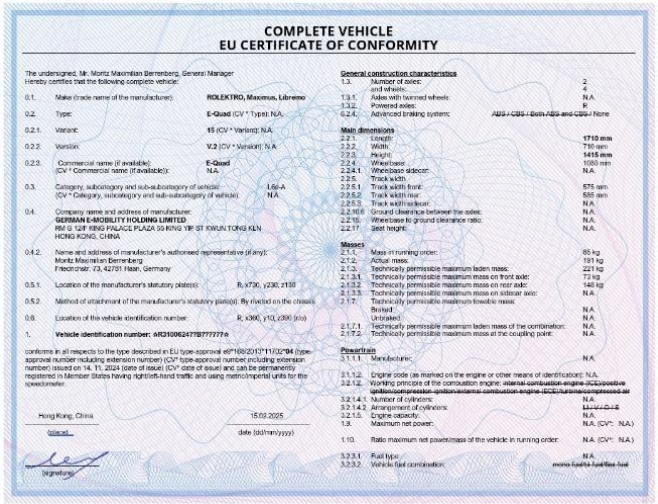
- Die EU-Betriebserlaubnis befindet sich im Fahrzeugkoffer (Topcase) Ihres E-Mobils.
- **Hinweis**: Bewahren Sie das Dokument sicher auf, da es für die Anmeldung oder im Falle eines Verkaufs des Fahrzeugs benötigt wird.

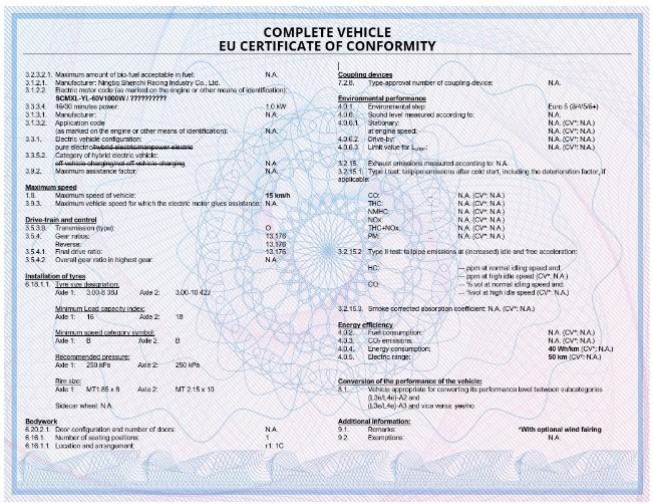
Wann brauche ich das COC-Dokument?

- Bei der Fahrzeuganmeldung: In EU-Ländern wird das COC benötigt, um das Fahrzeug bei der Zulassungsstelle anzumelden.
- Bei einem Fahrzeugexport: Falls das Fahrzeug in ein anderes EU-Land gebracht wird, dient das COC als Nachweis der Konformität.
- Im Falle von technischen Änderungen: Wenn am Fahrzeug wesentliche Änderungen vorgenommen werden, kann das COC als Referenz für die ursprünglichen Spezifikationen dienen.
- Beim Verkauf des Fahrzeugs: Der neue Eigentümer benötigt das Dokument, um das Fahrzeug an- oder umzumelden.

Was tun bei Verlust des COC-Dokuments:

- Wenden Sie sich direkt an den Hersteller oder den Händler, bei dem Sie das Fahrzeug erworben haben.
- In vielen Fällen kann ein Ersatzdokument ausgestellt werden, allerdings ist dies mit Kosten und Bearbeitungszeit verbunden.


COMPLETE VEHICLE
EU CERTIFICATE OF CONFORMITY


COMPLETE VEHICLE
EU CERTIFICATE OF CONFORMITY

** Das Design und die Papiermerkmale des COC-Dokuments können variieren, um Fälschungen zu verhindern.*

Da das COC ein einmaliges Originaldokument ist, sollten Sie es sicher aufbewahren. Verlieren Sie es, wird die Neuausstellung zeitaufwendig und kostenpflichtig sein.

Fahrgestellnummer

Die Fahrgestellnummer (FIN) ist eine einzigartige Identifikationsnummer, die jedem Fahrzeug zugewiesen wird. Sie dient dazu, das Fahrzeug eindeutig zu identifizieren, ähnlich wie eine Seriennummer bei elektronischen Geräten.



Wo finde ich die Fahrgestellnummer?
Hauptposition:

Die Fahrgestellnummer befindet sich hinter der vorderen Konsole über der Trittfläche. Um sie zu sehen, entfernen Sie vorsichtig den Deckel mithilfe eines Schlitzschraubendrehers. Achten Sie darauf, den Deckel behutsam zu lösen, um keine Beschädigungen zu verursachen.

Zweitposition: Die Fahrgestellnummer ist zusätzlich auf dem Typenschild des Fahrzeugs vermerkt. So haben Sie eine weitere Möglichkeit, die Nummer schnell zu finden.

Typenschild

Das Typenschild enthält wichtige technische Informationen über das Fahrzeug und ist für die Identifikation sowie die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften unverzichtbar.
Achten Sie darauf, dass das Typenschild immer gut lesbar bleibt.



Wo finde ich das Typenschild?
Das Typenschild befindet sich am Fahrzeugrahmen ganz unten in Fahrtrichtung rechts. Es ist robust angebracht und gut lesbar gestaltet.

Welche Informationen sind auf dem Typenschild?
Herstellername: Gibt an, welcher Hersteller das Fahrzeug produziert hat.
Fahrzeugklassifizierung: Die Kategorie des Fahrzeugs (z. B. L6e-A für Leichtfahrzeuge).

Fahrzeugklassifizierungsnummer: Die spezifische Klassifizierungsnummer, die den technischen Vorschriften entspricht.
Fahrgestellnummer: Die eindeutige Identifikationsnummer des Fahrzeugs.
Technische Details: Motorleistung, Geschwindigkeit, zulässiges Gewicht, etc.

Sicherheitshinweise

Schlechte Wetterverhältnisse

Schlechte Wetterverhältnisse beeinträchtigen die Bodenhaftung, das Bremsen und die Sicht. Bei nassen Bedingungen verlängert sich der Bremsweg, wodurch die Geschwindigkeitskontrolle erschwert wird, und die Gefahr des Kontrollverlustes steigt.

- Die Inbetriebnahme bei starkem Regen und Schnee wird zwar nicht empfohlen, ist jedoch möglich. Das E-Quad 15 ist spritzwassergeschützt, kann jedoch aufgrund seiner Konstruktion nicht vor Kriechwasser geschützt werden.
- Vermeiden Sie Fahrten bei Starkregen und das Durchfahren von tiefen Pfützen - Der Akku sowie elektronische Bauteile dürfen nicht unter Wasser geraten.
- Bei nassem Wetter reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit und passen Sie Ihre Fahrweise an, um das Risiko von Rutschen oder Stürzen zu minimieren.
- Außentemperaturen unter 10°C wirken sich negativ auf die Akkuleistung und die Reichweite des Fahrzeugs aus.

Die Fahrbahn

- Fahren Sie besonders vorsichtig über Schlaglöcher, Gullideckel und unebenes Terrain, um Stürze und Erschütterungen zu vermeiden.
- Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an, wenn Sie auf Kopfsteinpflaster oder in Spurrillen fahren, um die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten.
- Benutzen Sie den Elektroroller nicht auf nassen, glatten, öligen oder ungepflasterten Untergründen.
- Meiden Sie Bereiche mit hohem Verkehrsaufkommen sowie dunkle Abschnitte.
- Fahren Sie vorzugsweise auf Ihnen bekannten Straßen.

Der Akku (Lithium, entnehmbar)

- Halten Sie das Fahrzeug trocken und geschützt vor Feuchtigkeit, um Korrosion an den elektrischen Kontakten und der Batterie zu vermeiden.
- Stellen Sie das Fahrzeug an einem kühlen, trockenen Ort ab, insbesondere während längerer Standzeiten.
- Vermeiden Sie Temperaturen unter 0 °C oder über 30 °C, da diese die Akkuleistung und Lebensdauer erheblich beeinträchtigen können.
- Beachten Sie alle Pflege- und Ladehinweise auf den Seiten 6 und 15.

Die Reifen

- Prüfen Sie regelmäßig den Reifendruck, um eine stabile Fahrt und gute Bodenhaftung sicherzustellen.
- Achten Sie auf Beschädigungen oder Abnutzung an den Reifen und tauschen Sie diese gegebenenfalls aus, um Unfälle zu vermeiden.

Das Licht

- Da das Licht nicht ausgeschaltet werden kann, stellen Sie sicher, dass der Akku ausreichend geladen ist, um immer gute Sichtbarkeit zu gewährleisten.



Allgemeine Fahrhinweise

Vor Fahrtantritt

1. Entriegeln Sie den „Kofferraum“ unter dem Sitz mit dem mitgelieferten Zündschlüssel und klappen Sie diesen hoch.
2. Legen Sie den Schalter der Hauptsicherung auf „ON“, um das Fahrzeug mit Strom zu versorgen.
3. Schalten Sie die Zündung ein, indem Sie den Schlüssel drehen.
4. Betätigen Sie kurz den rechten oder den linken Bremshebel, um den Parkmodus zu deaktivieren. Sobald dies geschehen ist, erscheint auf der Tachoanzeige oben die Meldung "READY", dies zeigt an, dass das Fahrzeug fahrbereit ist.
5. Überprüfen Sie den Ladezustand Ihres Akkus. Die Batterieladeanzeige auf dem Display sollte voll (H) und 100% anzeigen.
6. Testen Sie vor Fahrantritt die Funktionsfähigkeit der Bremsen und der Beleuchtung.
7. Kontrollieren Sie regelmäßig den Reifendruck (max. 2,48 bar). Dies ist wichtig für Ihre Sicherheit sowie für die Akkureichweite und Geschwindigkeit.
8. Wir empfehlen das Tragen von Schutzkleidung.
9. Bei Fahrten ohne angelegten Sicherheitsgurt wird das Tragen eines zugelassenen Helms empfohlen, auch wenn keine gesetzliche Helmpflicht besteht.

- ✓ ***Machen Sie Ihre ersten Fahrten auf einer kurzen, sicheren Strecke, um sich mit dem neuen Fahrzeug vertraut zu machen.***
- ✓ ***Machen Sie sich vor der ersten Fahrt mit den Funktionen und Bedienelementen Ihres Elektromobils vertraut.***
- ✓ ***Nehmen Sie erst am Straßenverkehr teil, wenn das Fahrzeug versichert und das Nummernschild ordnungsgemäß angebracht ist.***
- ✓ ***Üben Sie das Fahren, bis Sie sich sicher im Straßenverkehr bewegen können, bevor Sie sich auf öffentliche Straßen begeben.***

Während der Fahrt

1. Platzieren Sie beide Hände auf dem Lenker und betätigen Sie sanft den Gasgriff.
2. Beginnen Sie Ihre Fahrt langsam und vermeiden Sie es, sofort Vollgas zu geben, um die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten.
3. Beachten Sie, dass der Bremsweg je nach Geschwindigkeit und Fahrbahnzustand variiert.
4. Bremsen Sie behutsam, insbesondere auf nassen, rutschigen Straßen oder in Kurven, um ein Wegrutschen zu vermeiden.
5. Vermeiden Sie Steigungen mit mehr als 12%.
6. Verwenden Sie beim Parken immer die Feststellbremse, um das Fahrzeug sicher abzustellen.

Nach der Fahrt

1. Ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie das Fahrzeug verlassen, und steigen Sie dann aus.
2. Ziehen Sie die Feststellbremse an, um das Fahrzeug sicher abzustellen und ein Wegrollen zu verhindern.
3. Trocknen Sie das Fahrzeug gründlich ab, insbesondere bei Nässe, um die Elektronik vor Feuchtigkeitsschäden zu schützen.
4. Laden Sie den Akku nach jeder Fahrt vollständig auf, um eine optimale Reichweite bei der nächsten Fahrt sicherzustellen.

Reichweite

Zusätzlich zum Reifendruck beeinflussen folgende Faktoren die Reichweite des E-Quad 15 V.3:

- Die Fahrweise des Fahrers: Eine defensivere Fahrweise mit moderatem Einsatz des Gasgriffs kann zu einer längeren Reichweite führen im Vergleich zu einer aggressiven, ständigen Vollgas-Fahrweise.
- Die Zuladung des Rollers: Das Gesamtgewicht, inklusive des Fahrers und der geladenen Gegenstände in den Stauräumen.
- Geländeeigenschaften (Topografie): Ebene Straßen ermöglichen oft eine bessere Reichweite im Vergleich zu hügeligen oder bergigen Strecken, die mehr Energie erfordern.
- Wettereinflüsse: Faktoren wie Gegenwind oder andere Wetterbedingungen können den Energieverbrauch und somit die Reichweite beeinflussen.
- Umgebungstemperatur: Kältere Temperaturen können die Akkuleistung drastisch reduzieren und somit die Reichweite verringern

BEISPIEL

Bei optimalen Bedingungen, wie ebener Strecke, einer Zuladung von 75 kg, defensiver Fahrweise und einer Umgebungstemperatur von 20°C ohne Gegenwind, kann das E-Quad 15 V.3 eine Reichweite von bis zu 80 km erreichen.

Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass die Reichweite je nach den genannten Parametern variieren kann. Veränderungen in der Fahrweise, der Zuladung, der Topografie, den Wetterbedingungen und der Umgebungstemperatur können die Reichweite negativ beeinflussen und möglicherweise zu einer kürzeren Reichweite führen.

Um die bestmögliche Reichweite zu erzielen, empfiehlt es sich, diese Faktoren zu berücksichtigen und eine effiziente Fahrweise beizubehalten.

Steigung / Gefälle

Die Antikippräder am Fahrzeugende verhindern zwar ein Überkippen nach hinten, aber durch den Verlust des Bodenkontaktes wird das Fahrzeug unkontrollierbar! Befahren Sie keine Steigungen mit einem Gefälle von mehr als 12%.

- Wählen Sie bei einer Steigung eine mittlere oder hohe Geschwindigkeit, lehnen Sie sich so weit wie möglich über oder in Richtung des Lenkers und fahren Sie die Steigung geradlinig hoch.
- Sollte trotz maximaler Verlagerung des Schwerpunktes nach vorne das Vorderrad den Bodenkontakt verlieren, so ist die Steigung nicht befahrbar!
- Seien Sie stets darauf vorbereitet, die Fahrt abzubrechen und abzusteigen, falls die Steigung zu steil oder die Fahrbahn zu glatt ist. Sicherheit hat immer Vorrang!

Allgemeine Pflege und Wartung

Wartung	Jedes Mal	Wöchentlich	Halbjährlich	Jährlich
Ladezustand des Akkus	x			
Spiegeleinstellung	x			
Beleuchtung (Scheinwerfer, Blinker, Rücklicht)	x			
Lenkrad (Beweglichkeit der Lenkung)	x			
Hupe (Signalton)	x			
Reifendruck		x		
Bremsen prüfen	x			
Windschutzreinigung		x		
Reinigung der Verkleidungsteile			x	
Reifenverschleiß kontrollieren (z.B. Profiltiefe)			x	
Lenkkopflager				x
Fahrzeugelektrik (Schäden & Korrosion)			x	
Batterieanschlüsse				x
Fahrwerkskontrolle				x
Antriebseinheit				x
Beschädigung an Isolierung der Hauptverkabelung			x	
Lenkspur				x
Gründliche Reinigung			x	
Prüfung der Funktionalität des Ladegeräts			x	

Um an Ihrem Fahrzeug langfristig Freude zu haben und es optisch makellos zu halten, befolgen Sie bitte folgende Pflegehinweise:

- ✓ Verwenden Sie keine Scheuermittel oder kratzenden Werkzeuge zur Reinigung der Verkleidungsteile. Diese könnten die Oberfläche beschädigen und die Sicht beeinträchtigen.
- ✓ Vermeiden Sie die Verwendung von aggressiven Reinigungsmitteln.
- ✓ Für eine gründliche Reinigung empfiehlt sich die bewährte Methode mit einem leicht feuchten, weichen Putzlappen und einem schonenden Zweiradreiniger.
- ✓ Achten Sie auf lose Schrauben, abgenutzte Teile und andere potenzielle Probleme.
- ✓ Führen Sie regelmäßig Inspektionen durch, um den allgemeinen Zustand des Elektromobils zu überprüfen. **Mehr Informationen finden Sie in unserem Serviceheft.**
- ✓ Verwenden Sie zur Desinfektion ein handelsübliches Flächendesinfektionsmittel, wie z.B. Bacillol AF von Bode Chemie.
  Es wird empfohlen immer die aufgeführten Hinweise des jeweiligen Desinfektionsmittels zu beachten.

Geeignete und optimierte Reinigungsmittel finden Sie in unserem Online-Shop unter www.rolektro.de

Winterpause

Während der Winterpause ist es wichtig, den Akku und den Roller richtig zu lagern und zu pflegen, um die Lebensdauer und Leistung zu maximieren.

- ✓ Laden Sie den Akku zu ca. 40-50 % auf, bevor Sie den Roller für die Winterpause einlagern. Ein etwa halb geladener Akku ist weniger anfällig für Schäden durch ***Tiefenentladung**.
- ✓ Trennen Sie den Akku vom Roller. Dies verhindert eine ungewollte Entladung des Akkus durch die Elektronik des Rollers und reduziert das Risiko von Kurzschlüssen oder anderen elektrischen Problemen.
- ✓ Überprüfen Sie den Ladezustand des Akkus regelmäßig und laden Sie ihn spätestens alle 4 Wochen nach. Selbst wenn der Akku nicht benutzt wird, kann er sich langsam entladen. Lassen Sie das Ladegerät nicht dauerhaft am Roller angeschlossen. Überladen kann den Akku beschädigen und seine Leistung beeinträchtigen. Trennen Sie das Ladegerät, sobald der Akku vollständig geladen ist.

**Tiefentladung bedeutet, dass die Spannung eines Lithium-Ionen-Akkus unter einen kritischen Schwellenwert sinkt, normalerweise unter 2,5 bis 3,0 Volt pro Zelle.*
Wenn die Spannung unter den Mindestwert fällt, können irreversible chemische Veränderungen im Inneren des Akkus auftreten.
Lithium-Ionen-Akkus entladen sich auch dann langsam, wenn sie nicht genutzt werden. Dies nennt man Selbstentladung. Wenn ein Akku über einen längeren Zeitraum ungenutzt bleibt, kann die Spannung allmählich sinken. Bei sehr langen Pausen zwischen den Ladevorgängen kann die Spannung unter den kritischen Wert sinken.

Saisonstart

Der Beginn der neuen Fahrzeugsaison nach einer längeren Winterpause erfordert besondere Sorgfalt, um die Sicherheit und Leistungsfähigkeit Ihres Fahrzeugs sicherzustellen. Während der Lagerung können verschiedene Komponenten und Systeme beeinträchtigt werden. Daher sind eine gründliche Überprüfung und Aufbereitung des Fahrzeugs vor dem ersten Einsatz unerlässlich.

- ✓ Beginnen Sie mit einer gründlichen Außenreinigung, um Schmutz, Staub und mögliche Rückstände zu entfernen, die während des Winters anhaften könnten.
- ✓ Überprüfen Sie den Ladezustand der Batterie. Bei längeren Standzeiten kann die Batterie entladen sein. Laden Sie die Batterie bei Bedarf vollständig auf.
- ✓ Kontrollieren Sie alle elektrischen Funktionen, wie Beleuchtung, Hupe und Signalleuchten, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktionieren.
- ✓ Überprüfen Sie den Reifendruck und passen Sie ihn an die empfohlenen Werte an. Während der Winterpause kann der Reifendruck gesunken sein.
- ✓ Untersuchen Sie die Reifen auf sichtbare Schäden, Risse oder Verschleiß. Auch das Profil sollte ausreichend tief sein, um eine sichere Fahrt zu gewährleisten.
- ✓ Testen Sie die Bremsen, um sicherzustellen, dass sie einwandfrei funktionieren.
- ✓ Überprüfen Sie die Antriebseinheit und das Getriebe auf mögliche Lecks oder Beschädigungen. Stellen Sie sicher, dass alle Komponenten sauber und frei von Schmutz sind.
- ✓ Führen Sie eine kurze Probefahrt durch, um sicherzustellen, dass alle Systeme korrekt funktionieren. Achten Sie dabei auf Lenkung, Bremsen und Beschleunigung.
- ✓ Nach der Probefahrt führen Sie eine abschließende Sichtprüfung durch, um sicherzustellen, dass keine Lecks oder anderen Probleme aufgetreten sind.
- ✓ Stellen Sie sicher, dass alle notwendigen Fahrzeugpapiere und Versicherungen aktuell sind und für die bevorstehende Saison bereitliegen.

Pflege und Behandlung des Lithium-Akkus

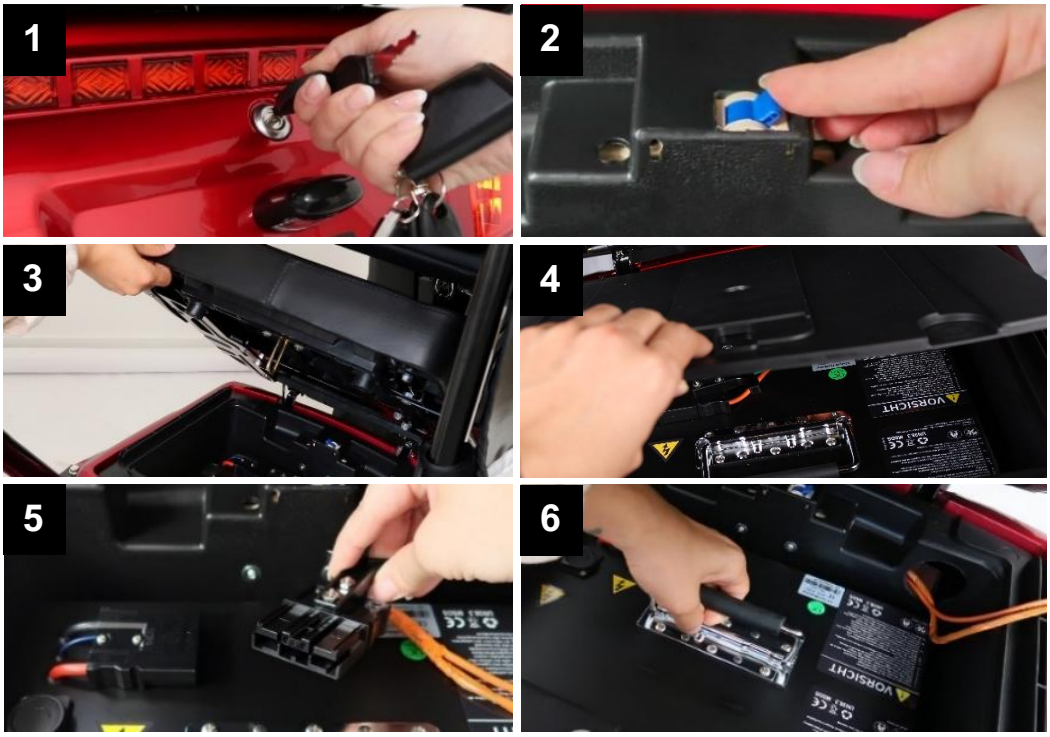
- **Verwendung des Ladegeräts**: Das mitgelieferte Ladegerät darf nur für das E-Quad 15 mit Lithium-Akku verwendet werden. Benutzen Sie zum Laden des Akkus ausschließlich das dafür vorgesehene Ladegerät.
- **Lagerung des Akkus**: Lagern Sie den Lithium-Akku an einem kühlen, trockenen Ort. Der Akku sollte nicht komplett entladen oder vollständig aufgeladen sein, wenn er gelagert wird. Eine Lagerung mit etwa 40-60 % Kapazität wird empfohlen, und der Akku sollte spätestens alle 4 Wochen wieder aufgeladen werden.
- **Tiefenentladung vermeiden:** Vermeiden Sie eine Tiefenentladung des Akkus, indem Sie das Fahrzeug nicht über längere Zeit ungenutzt lassen und regelmäßig den Ladezustand überprüfen.
- **Sicherheitsvorkehrungen beim Laden**: Während des Ladevorgangs darf das Ladegerät nicht abgedeckt sein, um Überhitzung zu vermeiden. Laden Sie den Akku nur mit einem intakten Ladegerät. Beschädigte Ladegeräte oder Kabel dürfen nicht verwendet werden.
- **Aufsicht während des Ladevorgangs**: Lassen Sie den Akku niemals unbeaufsichtigt während des Ladevorgangs.
- **Nach dem Ladevorgang**: Nach Abschluss des Ladevorgangs trennen Sie das Ladegerät vom Akku.
- **Sicherheit von Kindern**: Halten Sie das Ladegerät und den Akku außerhalb der Reichweite von Kindern.
- **Trockene Ladeumgebung**: Vermeiden Sie die Verwendung des Ladegeräts in feuchten Räumen. Stellen Sie sicher, dass der Ladebereich trocken und gut belüftet ist.
- **Sauberkeit der Kontakte**: Halten Sie die Stecker und Kontakte des Ladegeräts trocken und frei von Staub.
- **Wasser vermeiden**: Tauchen Sie weder den Akku noch das Ladegerät in Wasser.
- **Entzündliche Substanzen vermeiden**: Vermeiden Sie den Kontakt des Akkus und des Ladegeräts mit entzündlichen und explosiven Substanzen.
- **Temperaturbereich beim Laden**: Achten Sie darauf, dass der Ladevorgang bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C erfolgt.
- **Überhitzung und Schäden**: Sollte der Akku während des Gebrauchs, des Ladevorgangs oder der Lagerung übermäßig heiß werden, einen seltsamen Geruch verströmen oder seine Form oder Farbe verändern, darf der Akku nicht weiterverwendet werden. Kontaktieren Sie in solchen Fällen sofort den Hersteller.
- **Keine Modifikationen**: Jegliches Auseinandernehmen oder Zerlegen des Ladegeräts, des Akkus oder anderer elektronischer Teile ist untersagt.
- **Hersteller kontaktieren**: Bei Beschädigungen oder anderen Problemen kontaktieren Sie bitte umgehend den Hersteller.



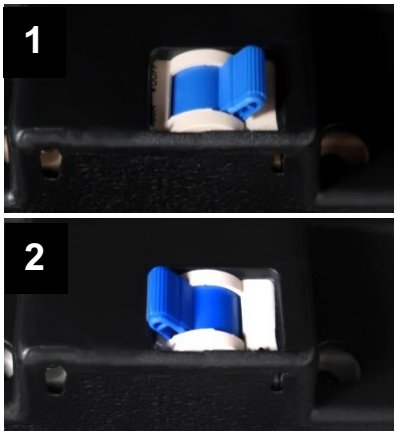
Batteriefach / Entnahme der Batterie

Der Lithium-Akku befindet sich im Batteriefach unter dem Sitz. Befolgen Sie die folgenden Schritte, um die Batterie sicher zu entnehmen:

1. Schieben Sie den Sitz mit eingezogener Kopfstütze nach vorne. Verwenden Sie den mitgelieferten Zündschlüssel, um das Batteriefach zu entriegeln.
2. Schalten Sie die Hauptsicherung aus, bevor Sie das Kabel von der Batterie lösen. (Weitere Informationen siehe Abschnitt "Hauptsicherung".).
3. Heben Sie den Sitz vorsichtig nach oben, um Zugang zum Batteriefach zu erhalten.
4. Nehmen Sie den Akkufach-Deckel heraus. Der Akku ist nun sichtbar.
5. Trennen Sie den Stecker, der die Batterie mit dem Fahrzeug verbindet.
6. Ziehen Sie die Batterie vorsichtig heraus und stellen Sie sicher, dass keine Kabel beschädigt werden.



Hauptsicherung



Der Hauptsicherungsschalter ist ebenfalls unterhalb der Sitzbank zu finden.

1. **Die Hauptsicherung ist ausgeschaltet:** Der Schalter befindet sich in Fahrtrichtung rechts und signalisiert, dass kein Strom fließt – es ist sicher.

2. **Die Hauptsicherung ist eingeschaltet:** Der Schalter befindet sich in Fahrtrichtung links und signalisiert, dass Strom fließt – Vorsicht ist geboten!

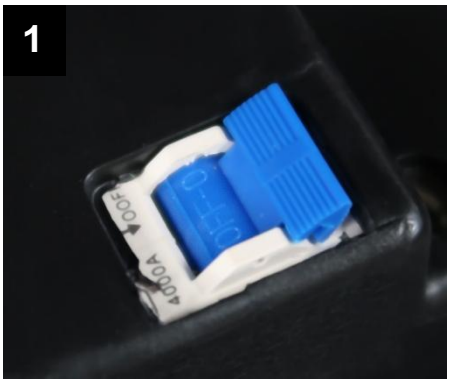
Internes Aufladen des Lithium-Akkus am Fahrzeug



Das E-Quad 15 V.3 verfügt über eine Ladebuchse unter dem Sitz, über die die Lithium-Batterie direkt im Fahrzeug aufgeladen werden kann. Befolgen Sie die folgenden Schritte für einen sicheren Ladevorgang:

1. Stellen Sie ***<u>den Hauptschalter unter dem Sitz auf ON</u>***, um die Stromversorgung für den Ladevorgang freizugeben.
2. Verbinden Sie den Stecker des mitgelieferten Ladegeräts mit der Ladebuchse am Fahrzeug.
3. Schließen Sie das Ladegerät an eine 230V Netzsteckdose an.
4. Schalten Sie das Ladegerät ein, indem Sie den Netzschalter auf die Position I stellen.
5. Die LED1 am Ladegerät leuchtet konstant rot und zeigt an, dass es betriebsbereit ist.
6. Die LED2 zeigt den Ladestatus an. Im Ladevorgang bleibt das Licht rot. Wenn der Ladevorgang beendet und der Akku vollgeladen ist, leuchtet das grüne Licht auf.
7. Die Ladezeit kann je nach Entladestatus des Akkus zwischen einigen Minuten und bis zu 6 Stunden variieren.
8. Trennen Sie das Ladegerät nach Abschluss des Ladevorgangs von der Steckdose und der Ladebuchse!
9. Achten Sie darauf, das Ladegerät nicht unbeaufsichtigt über längere Zeit angeschlossen zu lassen.

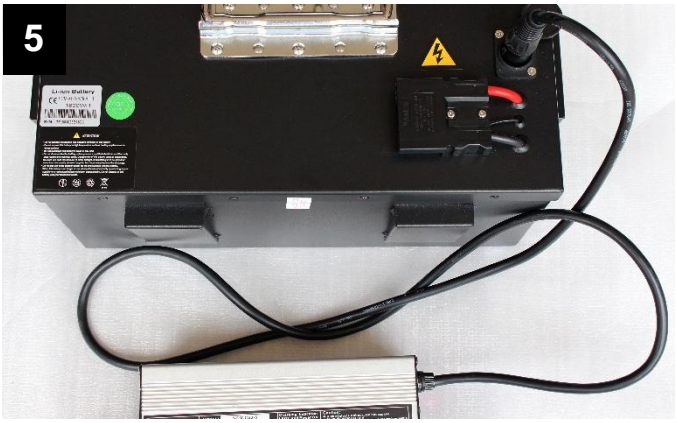
Externes Aufladen des Lithium-Akkus









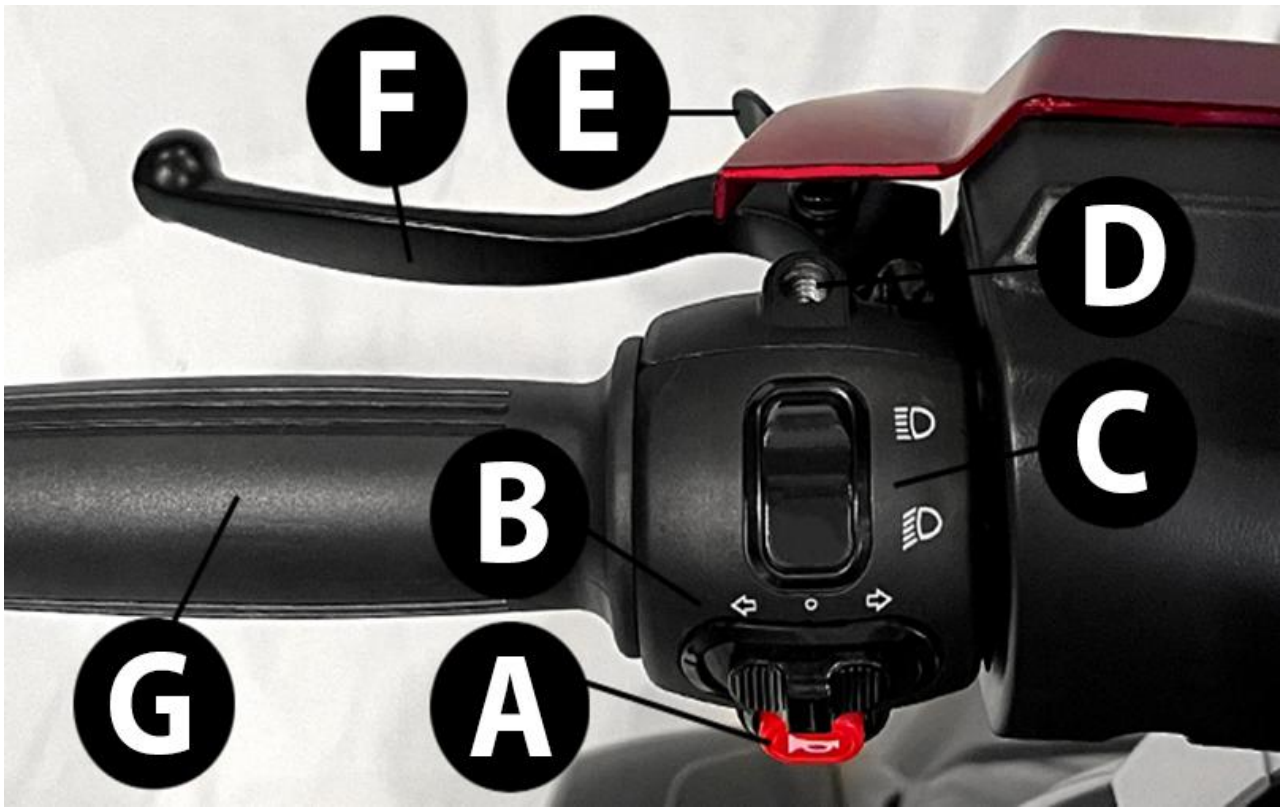






1. Stellen Sie den Hauptschalter unter dem Sitz auf OFF, bevor Sie den Akku entnehmen. Dies dient Ihrer Sicherheit.
2. Trennen Sie die Steckverbindung des Akkus.
3. Ziehen Sie den Akku vorsichtig am Griff nach oben. Vorsicht, der Akku ist schwer und wiegt 14,5 kg!
4. Verbinden Sie das mitgelieferte Ladegerät mit der Ladebuchse des Akkus. Schließen Sie das Ladegerät an eine 230V Netzsteckdose an.
5. Schalten Sie das Ladegerät ein, indem Sie den Netzschalter auf die Position I stellen.
6. Die LED1 am Ladegerät leuchtet konstant rot auf und zeigt an, dass es betriebsbereit ist.
7. Die LED2 zeigt den Ladestatus an. Im Ladevorgang bleibt das Licht rot. Wenn der Ladevorgang beendet und der Akku vollgeladen ist, leuchtet das grüne Licht auf.
8. Der Ladevorgang kann je nach Entladestatus des Akkus zwischen einigen Minuten und bis zu 6 Stunden dauern.
9. Trennen Sie das Ladegerät nach Abschluss des Ladevorgangs von der Steckdose und der Ladebuchse.

Bedienelemente - Linker Griff



A. <u>Hupe</u>
Drücken Sie auf die Hupentaste, um einen Warnton zu erzeugen.

B. <u>Signallichtschalter / Blinker</u>
Schieben Sie den Schalter nach ⇦ links oder nach rechts ⇨, um den jeweiligen Blinker zu aktivieren.
Um die Blinkfunktion zu deaktivieren, stellen Sie den Schalter zurück in die mittlere Position O.

C. <u>Abblendlicht / Fernlicht</u>
Schalter in der unteren Position: Abblendlicht.
Schalter in der oberen Position: Fernlicht.
Bitte verwenden Sie das Fernlicht so, dass der Gegenverkehr nicht geblendet oder gefährdet wird.

D. <u>Spiegelgewinde</u>
Das Spiegelgewinde dient zur Befestigung der Rückspiegel. Es ermöglicht eine sichere und stabile Montage der Spiegel, um während der Fahrt eine optimale Sicht nach hinten zu gewährleisten

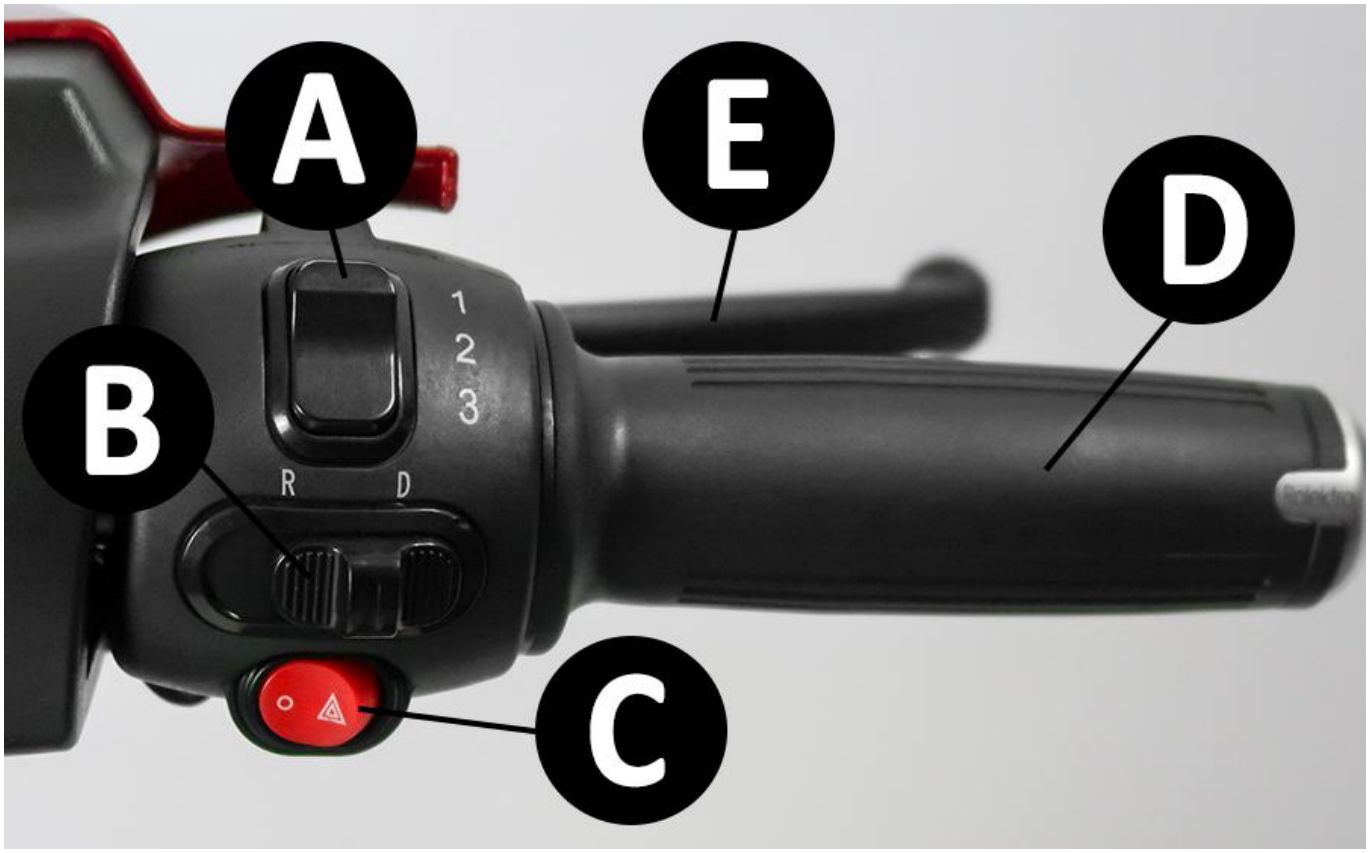
E. <u>Feststellbremse</u>
Die Feststellbremse verhindert das unbeabsichtigte Wegrollen des Fahrzeugs. Ziehen Sie den Bremsgriff (F) so weit, bis der Arretierungshebel (D) sich einrasten lässt. Zum Lösen der Feststellbremse (D) drücken Sie den Bremsgriff (F) kurz nach unten.
Nutzen Sie die Feststellbremse immer, wenn das Fahrzeug abgestellt wird.

F. <u>Griff</u>

G. <u>Bremsgriff</u>
Betätigen Sie den Bremsgriff, um das Fahrzeug sicher zu bremsen. Für eine optimale Bremswirkung sollten Sie **beide Bremsgriffe gleichzeitig** drücken.

<u>Wichtiger Hinweis:</u> Nach Euro 5 Norm gilt das Tagfahrlicht-Gebot. Dies bedeutet, dass das Licht nicht mehr ausschaltbar sein darf.

Bedienelemente - Rechter Griff



A. <u>Geschwindigkeitsstufen</u>

Das Fahrzeug verfügt über drei Geschwindigkeitsstufen. Die genauen Angaben entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle:

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
6 km/h	10 km/h	15 km/h

B. <u>Vorwärtsgang / Rückwärtsgang</u>

D = Vorwärtsgang
R = Rückwärtsgang
Die maximale Geschwindigkeit im Rückwärtsgang beträgt 6 km/h.
Bei Einlegen des Rückwärtsgangs ertönt ein lauter Signalton, um hinter dem Fahrzeug stehende Personen zu warnen.

C. <u>Warnblinklicht</u>

Das Warnblinklicht ist an, wenn der Schalter nach rechts gedrückt wird.

Das Warnblinklicht ist aus, wenn der Schalter nach links gedrückt wird.

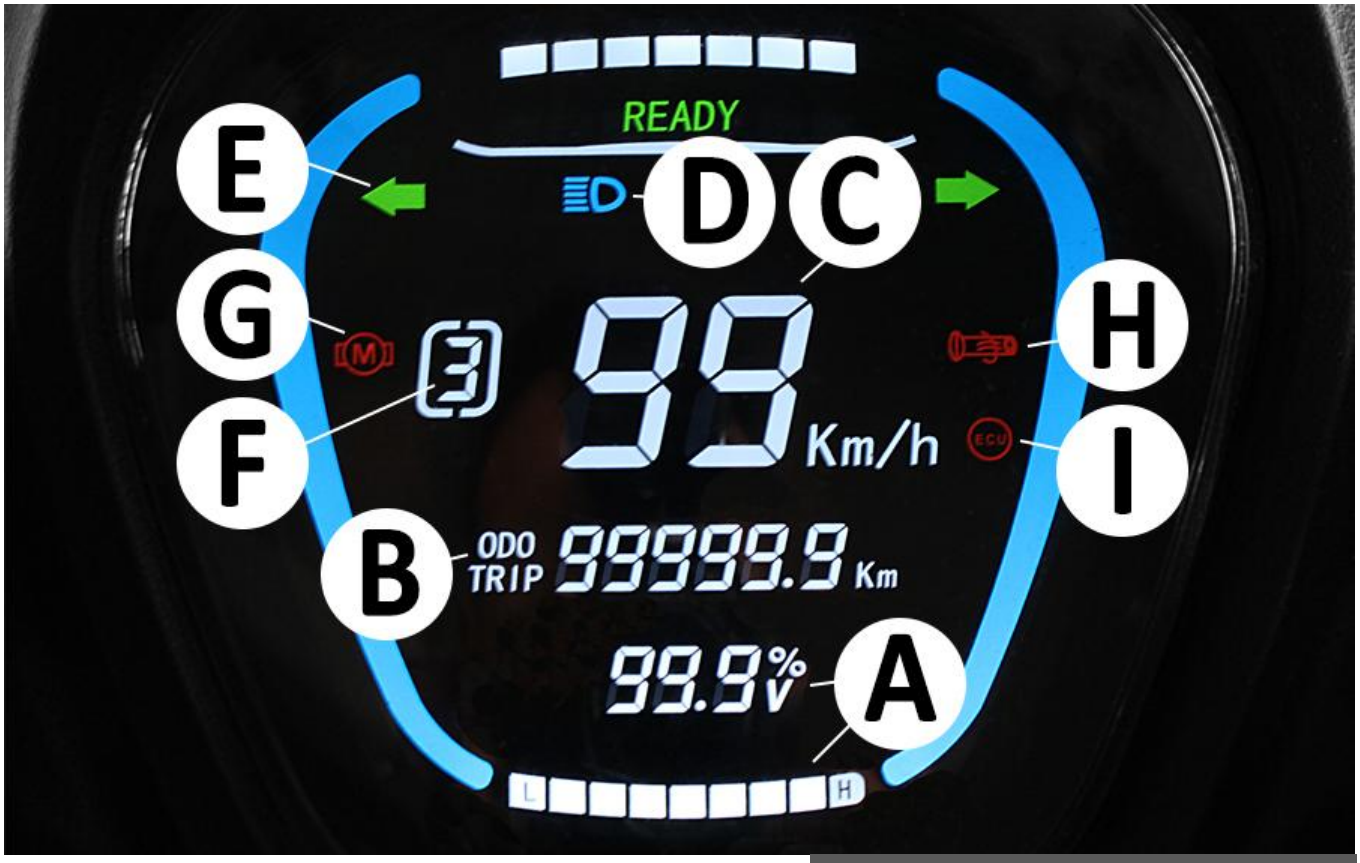
D. <u>Gasgriff</u>

Der Gasgriff steuert die Geschwindigkeit des Fahrzeugs. Drehen Sie den Griff zu sich, um die Geschwindigkeit zu erhöhen. Je weiter Sie drehen, desto schneller fährt das Fahrzeug. Wenn Sie den Griff loslassen, verringert sich die Geschwindigkeit, bis das Fahrzeug stoppt.

E. <u>Bremsgriff</u>

Bremsen Sie immer mit beiden Bremsen gleichzeitig, um eine sichere und gleichmäßige Verzögerung zu gewährleisten.

Bordinstrument / Display



Alle Symbole leuchten nach Start auf dem Display kurz auf.

A. <u>Akkuladeanzeige</u>
Sieben Balken zeigen den Ladezustand an.
H = high (hoch) - die Batterie ist voll.
L = low (niedrig) - die Batterie ist leer.
Spätestens, wenn auf dem Display die letzten drei Balken angezeigt werden, sollten Sie den Akku neu laden.
Oberhalb der Balken wird zusätzlich der Ladezustand in % angezeigt. Wir empfehlen Ihnen bei ca. 20% das Fahrzeug aufzuladen.

B. <u>Gesamt- / Streckenkilometeranzeige</u>
Nach Einschalten der Zündung werden für ca. 10 Sek. die gefahrenen Gesamtkilometer (ODO) angezeigt. Anschließend geht die Anzeige auf 0 und zeigt die gefahrenen Streckenkilometer (TRIP) an.

C. <u>Geschwindigkeitsanzeige</u>
Die Geschwindigkeitsanzeige zeigt die Geschwindigkeit in km/h.
Das E-Quad 15 V.3 ist für eine maximale Geschwindigkeit von 15 km/h ausgelegt.
Die Tacho-Abweichung beträgt +/- 2 km/h.

D. <u>Fernlichtanzeige</u>
E. <u>Indikator für Blinker links und rechts</u>
F. <u>Geschwindigkeitsstufen 1, 2, 3</u>
G. <u>Indikator für Probleme mit Motor</u>
H. <u>Indikator für Probleme mit Gasgriff</u>
I. <u>Indikator für Probleme mit Steuerelektronik</u>

READY zeigt an, dass das Fahrzeug fahrbereit ist, erscheint, nachdem der Parkmodus deaktiviert ist.

Zündschloss / Zündschlüssel

Ein- und Ausschalten:

- **Zündung EIN (ON):** Um das E-Quad 15 V.3 zu starten, drehen Sie den Zündschlüssel in die ON-Position. Stellen Sie sicher, dass die Hauptsicherung eingeschaltet ist.
- **Zündung AUS (OFF):** Zum Ausschalten des Fahrzeugs drehen Sie den Schlüssel in die OFF-Position.

Lenkradschloss aktivieren:

- Drehen Sie den Lenker vollständig nach links.
- Dann drehen Sie den Zündschlüssel in die OFF-Position, drücken ihn hinein und drehen ihn nach links in die LOCK-Position.
- Der Lenker ist nun gesperrt und kann nicht bewegt werden.

Lenkradschloss lösen:

- Um das Lenkradschloss zu entsperren, drehen Sie den gedrückten Schlüssel nach rechts, während Sie den Lenker leicht nach links bewegen.

Zusätzliche Funktionen:

- Der Schlüssel dient auch zum Öffnen und Schließen der Sitzbank (des Batteriefaches).



Bewahren Sie einen der mitgelieferten Schlüssel sowie die Fernbedienungen für die Alarmanlage sicher zuhause auf.

Im Falle eines Schlüsselverlusts ist keine Nachfertigung möglich. Das Zündschloss muss dann komplett ausgetauscht werden, was erhebliche Kosten verursachen kann.

USB-Ladebuchse



Die USB-Ladebuchse befindet sich an der vorderen Konsole, direkt unter dem orangefarbenen Reflektor.

Die USB-Ladebuchse ist mit allen gängigen USB-Kabeln kompatibel und verfügt über einen spritzwasser-geschützten Deckel, der den Anschluss schützt.

1. Ziehen Sie den Deckel vorsichtig zur Seite, um die Ladebuchse freizulegen. Verbinden Sie das gewünschte Gerät mit einem kompatiblen USB-Kabel.
2. Nach der Nutzung schließen Sie den Deckel wieder sorgfältig, um die Ladebuchse vor Staub, Schmutz und Feuchtigkeit zu schützen.

Alarmanlage / Fernbedienung

Das E-Quad 15 V.3 ist mit einer Alarmanlage ausgerüstet, die mittels Fernbedienung eingeschaltet wird.



Mit der oberen Taste 🔒 (geschlossenes Schloss-Symbol) schalten Sie die Alarmanlage ein. Sie hören einen Signalton.

Beispiel: Die Alarmanlage ist eingeschaltet.
Wenn ein Unbefugter sich auf den Sitz des E-Quads 15 V.3 setzt oder das Fahrzeug bewegt wird, ertönt für ca. 15 Sekunden ein Signalton und der Motorantrieb wird unterbrochen.

Die mittlere Taste ⚡ **(Blitz-Symbol)** schaltet ***bei einmaligem Drücken*** den Signalton der Alarmanlage nach Aktivierung aus.

Beispiel: Die Alarmanlage ist eingeschaltet und das Blitz-Symbol wurde einmal betätigt.
Wenn ein Unbefugter sich auf den Sitz des E-Quads 15 V.3 setzt oder das Fahrzeug bewegt wird, wird der Motorantrieb unterbrochen, ohne Signalton.

Die mittlere Taste ⚡ **(Blitz-Symbol)** ermöglicht ***bei zweimaligem Drücken*** die Fahrt ohne Schlüssel. Das bedeutet, dass Sie Ihren Schlüssel nicht in das Zündschloss stecken müssen, um das Fahrzeug fahren zu können.

Wichtig! Bitte vergessen Sie nicht die Funktion zu deaktivieren, wenn Sie Ihr Fahrzeug unbeaufsichtigt lassen.

Mit dem unteren Knopf 🔓 **(geöffnetes Schloss-Symbol)** schalten Sie die Alarmanlage wieder ab oder beenden das schlüssellose Fahren, je nachdem, welche Funktion Sie vorher aktiviert haben. Sie hören zwei Signaltöne.

Bewahren Sie eine der mitgelieferten Fernbedienungen für die Alarmanlage sicher zuhause auf!

Spiegel-Montage (Ohne Windschutzscheibe)

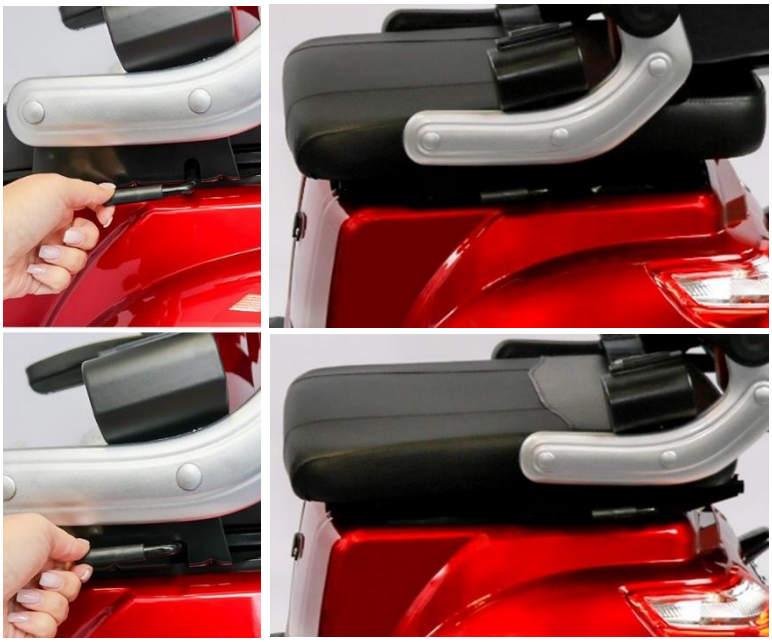
Um das Fahrzeug komplett fahrbereit zu machen, müssen ggf. die beiden Seitenspiegel (rechts und links) montiert werden. Befolgen Sie hierzu die folgenden Schritte:



1. Die beiden Spiegel befinden sich sicher im Topcase in einem länglichen Karton. Nehmen Sie die Spiegel vorsichtig aus der Verpackung, um Kratzer oder Beschädigungen zu vermeiden.
2. Drehen Sie die Kontermutter am Spiegelgewinde bis ganz nach oben.
3. Am Lenkrad oberhalb der Bedienelemente befinden sich auf beiden Seiten Gewindebohrungen, in die die Spiegel geschraubt werden können. Drehen Sie die Spiegel mit Gefühl in die Gewindebohrung ein.
   Achten Sie darauf, das Gewinde nicht zu verkanten oder zu beschädigen. Schrauben Sie die Spiegel handfest, aber nicht zu fest.
4. Richten Sie die Spiegel so aus, dass Sie eine optimale Sicht auf den rückwärtigen Verkehr haben. Fixieren Sie die Spiegel durch Festziehen der Kontermutter. Dies verhindert ein Verdrehen der Spiegel während der Fahrt.
5. Decken Sie das freiliegende Gewinde mit der mitgelieferten Gummischutzkappe ab, um es vor Staub und Feuchtigkeit zu schützen.

Stellen Sie sicher, dass die Spiegel fest montiert sind, aber vermeiden Sie übermäßige Kraft, um das Gewinde nicht zu beschädigen.
Kontrollieren Sie die Spiegelposition vor jeder Fahrt und passen Sie sie bei Bedarf an, um maximale Sicherheit zu gewährleisten.
Überprüfen Sie während der regelmäßigen Wartung, ob die Spiegel noch fest sitzen, und ziehen Sie sie gegebenenfalls nach.
Reinigen Sie die Spiegel regelmäßig mit einem weichen Tuch, um eine klare Sicht zu gewährleisten. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche beschädigen könnten

Sitzverstellung



Die Sitztiefe lässt sich individuell nach vorne oder hinten anpassen, um eine bequeme und ergonomische Sitzposition für Fahrer mit unterschiedlichen Körpergrößen zu gewährleisten.

Der Hebel für die Sitzverstellung befindet sich auf der **linken Seite unterhalb des Sitzes**.

- Ziehen Sie den Hebel nach oben, um die Arretierung des Sitzes zu lösen.
- Schieben Sie den Sitz vorsichtig nach vorne oder hinten, bis die gewünschte Position erreicht ist.
- Achten Sie darauf, dass der Sitz fest in die neue Position einrastet.
- Kontrollieren Sie, ob der Sitz gut fixiert ist, indem Sie ihn leicht nach vorne und hinten bewegen.
- Stellen Sie die Sitztiefe so ein, dass die Füße bequem die Trittfläche erreichen, und die Hände entspannt an den Armlehnen bzw. Lenkergriffen liegen.
- Überprüfen Sie den Sitz regelmäßig auf festen Halt, insbesondere nach wiederholter Verstellung.

Verstellen Sie den Sitz nur wenn das Fahrzeug steht, um die Stabilität während der Fahrt nicht zu gefährden.

Stockhalterung



Das Elektromobil ist mit einer praktischen, bereits montierten Stockhalterung ausgestattet.

Sie befindet sich rechts (in Fahrtrichtung) am Fahrzeug.
Die Halterung besteht aus einer oberen Klemmführung und einem unteren Aufnahmebehälter, in dem das Stockende sicher aufgenommen wird. So können Sie Ihren Gehstock oder Ihre Krücke während der Fahrt fest, sicher und jederzeit griffbereit transportieren. Die stabile Konstruktion der Stockhalterung gewährleistet einen sicheren Halt des Stocks und eine einfache Bedienung im Alltag.

Einsetzen des Stocks

1. Setzen Sie das untere Ende des Stocks zuerst in den Behälter ein.
2. Führen Sie anschließend den oberen Teil in die Klemmhalterung.
3. Drücken Sie leicht nach innen, bis der Stock sicher einrastet.

Entnahme des Stocks

1. Ziehen Sie den oberen Stockteil leicht aus der Klemmung heraus.
2. Nehmen Sie anschließend das Stockende aus dem Behälter.

Topcase/Heckkoffer

Das Topcase, auch Heckkoffer genannt, bietet praktischen Stauraum für persönliche Gegenstände, Einkäufe oder Fahrzeugdokumente.
Achten Sie darauf, den Heckkoffer immer korrekt zu verschließen, um Ihre Gegenstände sicher zu verstauen.





- Um das Topcase zu öffnen, drehen Sie den Zündschlüssel im Uhrzeigersinn und heben Sie den Deckel hoch.
- Um das Topcase wieder zu schließen, drehen Sie den Zündschlüssel im Uhrzeigersinn, halten Sie den Schlüssel in der Position, drücken Sie den Deckel etwas fester nach unten und drehen Sie den Zündschlüssel gegen Uhrzeigesinn.
- Holen Sie den Schlüssel aus dem Schloss heraus und vergewissern Sie sich, dass das Topcase richtig geschlossen ist.
- Maximale Belastbarkeit liegt bei 8 kg.

Platzieren Sie Ihre Gegenstände gleichmäßig verteilt im Topcase, um das Gleichgewicht des Fahrzeugs nicht zu beeinträchtigen. Vermeiden Sie das Verstauen von schweren oder spitzen Gegenständen, die das Topcase beschädigen könnten.
Überprüfen Sie regelmäßig das Schloss und die Scharniere auf Funktion und festen Sitz.

Vorsicht! Niemals beide Schlüssel im Topcase liegen lassen.
Schließt sich das Topcase, gibt es keine Möglichkeit das Schloss zu öffnen!

Anti-Tipp-/Stützräder



Die Kippsicherheit des E-Mobils wird durch speziell konzipierte Anti-Tipp-Räder gewährleistet. Diese Räder sind fest am Fahrzeug montiert und dienen dazu, ein Kippen nach hinten zu vermeiden – insbesondere bei Fahrten über Steigungen, Gefälle oder unebenes Gelände.

Obwohl die Anti-Tipp-Räder Kippsicherheit bieten, sollten Sie beim Befahren von steilen Rampen oder unebenem Gelände besondere Vorsicht walten lassen.
Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und achten Sie auf eine gleichmäßige Beschleunigung und Bremsung.
Unterstützen Sie die Funktion der Anti-Tipp-Räder durch eine kontrollierte Fahrweise. Vermeiden Sie abrupte Manöver oder starke Beschleunigungen, die das Fahrzeug destabilisieren könnten.
Kontrollieren Sie die Anti-Tipp-Räder regelmäßig auf festen Sitz und mögliche Schäden. Defekte oder lose Stützräder können die Sicherheit beeinträchtigen.

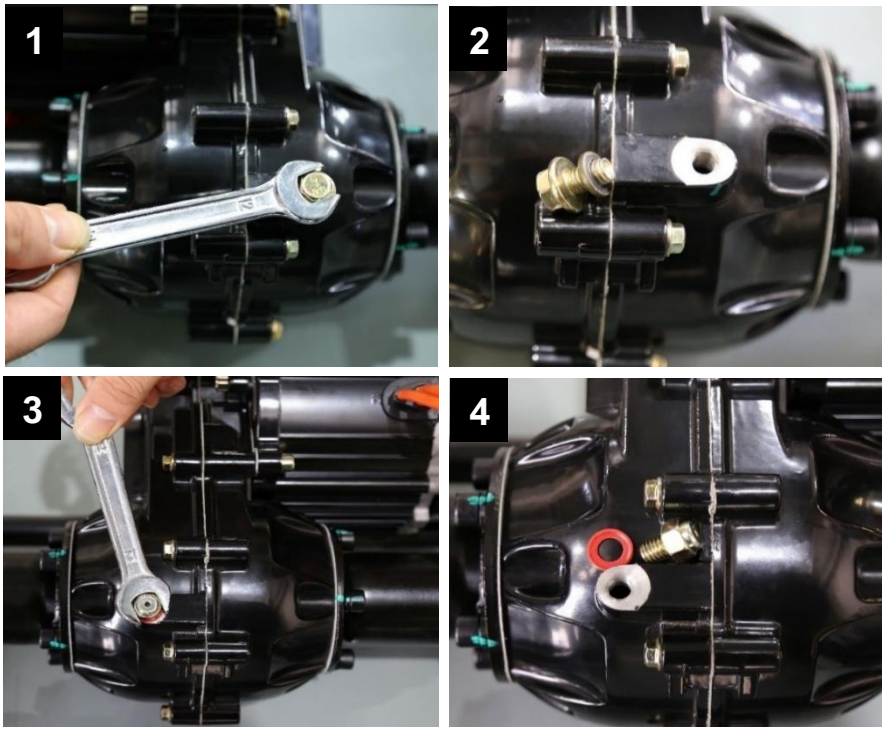
Weitere Informationen zur sicheren Nutzung des Fahrzeugs auf Steigungen und Gefällen finden Sie im Kapitel "Steigung" auf Seite 12.

Wechsel des Getriebeöls

Ein regelmäßiger Wechsel des Getriebeöls ist essenziell, um die Langlebigkeit und optimale Leistung Ihres E-Mobils sicherzustellen. Das Getriebeöl schmiert die beweglichen Teile im Getriebe, reduziert Reibung und Verschleiß und schützt vor Korrosion. Führen Sie die Wartung sorgfältig durch, um Probleme zu vermeiden.

Anleitung zum Getriebeölwechsel

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf eine stabile, ebene Fläche und schalten Sie die Zündung aus. Ziehen Sie die Handbremse an und stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug nicht bewegt werden kann. Verwenden Sie einen Gabelschlüssel, um die Ölablassschraube (Bild 1) zu lösen. Platzieren Sie einen Auffangbehälter unter dem Getriebe, um das alte Öl aufzufangen.
2. Lassen Sie das alte Öl vollständig ablaufen. Warten Sie ein paar Minuten, um sicherzustellen, dass keine Rückstände verbleiben.
3. Schrauben Sie anschließend die Ölablassschraube wieder fest (Bild 3).
4. Entfernen Sie die Öleinfüllschraube. Füllen Sie das empfohlene Getriebeöl (SAE 80W-90) in die Öleinfüllöffnung.
   Die empfohlene Menge beträgt ca. **120–130 ml**. Verwenden Sie dabei einen Trichter oder eine Einfüllhilfe.



Wartungsintervalle

- Erster Ölwechsel: Nach ca. 3000 km.
- Zweiter und weitere Ölwechsel: Alle 6000–8000 km oder gemäß den Herstellerempfehlungen.

Sicherheitshinweise

- Entsorgen Sie das Altöl umweltgerecht. Bringen Sie es zu einer zugelassenen Sammelstelle für Altöl.
- Tragen Sie bei der Arbeit Handschuhe, um Hautkontakt mit dem Öl zu vermeiden.
- Führen Sie den Ölwechsel nur durch, wenn Sie sich mit den Arbeitsschritten sicher fühlen. **Bei Unsicherheiten lassen Sie den Wechsel von einer Fachwerkstatt durchführen.**

Herausforderungen und Lösungen

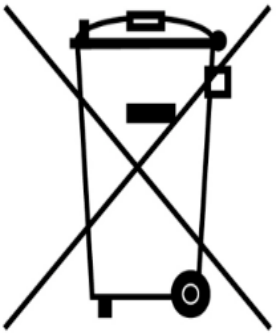
Fehler	Mögliche Ursachen	Lösungen
Die Zündung ist eingeschaltet, aber die Batterieanzeige zeigt keine Veränderung und der Motor läuft nicht.	A. Die Hauptsicherung ist nicht eingeschaltet. B. Die Batterie ist nicht angeschlossen, die interne Sicherung der Lithium-Batterie ist defekt. C. Das Zündschloss oder die Kabelverbindung ist lose oder defekt.	A. Schalten Sie die Hauptsicherung unter der Sitzbank ein. B. Überprüfen Sie die Anschlüsse der Batterie. Tauschen Sie die Sicherung aus. C. Überprüfen Sie das Zündschloss und Kabelverbindungen. Den Kundenservice kontaktieren.
Die Zündung ist eingeschaltet, die Batterieanzeige funktioniert, aber der Motor reagiert nicht auf Gasgeben.	A. Die Batterie ist stark entladen. B. Der Gasgriff ist defekt. C. Linker Bremshebel ist verriegelt. Rechter Bremshebel ist nicht in Grundstellung. D. Problem mit dem Regler oder dem Motor. E. Kabelverbindungen von Gasgriff, Regler und Motor sind lose oder defekt.	A. Laden Sie den Akku auf. B. Ersetzen Sie den Gasgriff. C. Arretierung lösen bzw. Weg des linken Bremshebels prüfen, Mikroschalter im Bremshebel prüfen. D. Tauschen Sie den Regler oder den Motor aus. E. Prüfen Sie die Verbindungen. Tauschen Sie die defekten Teile aus.
Die Reichweite ist nach dem Laden der Akkus zu gering.	A. Ladezustand der Batterie ist zu niedrig. B. Der Reifendruck ist zu niedrig. C. Viele Steigungen, Gegenwind oder zu hohe Zuladung. D. Die Batterie ist zu alt oder defekt. E. Die Bremse schleift oder ist blockiert. F. Die Außentemperatur ist niedrig.	A. Laden Sie die Batterie auf. B. Reifendruck kontrollieren. C. Reduzieren Sie die Anzahl der Fahrten an Steigungen; wenn möglich, reduzieren Sie hohe Zuladung. D. Tauschen Sie die Batterie aus. E. Stellen Sie die Bremse ein. F. Die Kapazität der Batterie kann sich bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt um bis zu 30 % verringern.
Akku wird nicht geladen.	A. Die Ladebuchse am Roller oder der Ladestecker am Ladegerät ist defekt. B. Fehler in der Verkabelung der Batterie. C. Problem mit Ladegerät. D. Batterie ist tiefentladen, keine Erkennung durch Ladegerät.	A. Tauschen Sie die Ladebuchse oder das Ladegerät aus. B. Überprüfen der Verkabelung der Batterie. C. Tauschen Sie das Ladegerät aus. D. Ersetzen Sie die Batterie.

Wenden Sie sich bei Problemen mit dem Motor, dem Steuergerät oder der Batterie sowie anderen schwer einschätzbaren Problemen an Ihren Händler oder Servicepartner.
Nehmen Sie keine unsachgemäßen Eingriffe vor!

Technische Daten

Höchstgeschwindigkeit	bis ca. 15 km/h
Motor	1000 Watt
Schaltung	Automatisch, 3 Geschwindigkeitsstufen
Akku	60V-30Ah Lithium NMC Akku, entnehmbar
Akku-Box Gewicht	Akkugewicht 14,5 kg
Ladezyklen	ca. 700 - 800
Ladezeit	ca. 6-8 Stunden
Reichweite	ca. 80 km, (abhängig von Geländeeigenschaften, Zuladung, Fahrweise, Reifendruck, Wettereinflüsse, etc.)
Steigfähigkeit	ca. 12 %
Bremsanlage	Scheibenbremse vorne, Trommelbremse hinten
Federung	Einzelradaufhängung vorne, 2 Stoßdämpfer hinten
Rahmen	Stahlrohrrahmen
Bereifung	Vorne 3.0-8“, hinten 3.0-10“, schlauchlos, Luftdruck 2,48 bar (38 PSI)
Rad-Durchmesser	Vorne ca. 35 cm, hinten ca. 40 cm
Beleuchtung	E-Mark zertifiziert, LED-Abblend- und Fernlicht, Brems- und Rücklicht, Blinker
Display	Geschwindigkeitsanzeige, Akku-Ladeanzeige, Symbole für Licht und Blinker, Gesamtkilometeranzeige
Weitere Ausstattung	USB-Ladebuchse, Flaschenhalter vorne, digitaler elektrischer Tachometer, Topcase, 2 Zündschlüssel, 2 Fernbedienung
Farbe	Rot
Sitz	Sitz mit klappbaren Armlehnen, Sitztiefe verstellbar
Eigengewicht inkl. Akku	ca. 99,5 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	ca. 255 kg
Empfohlene Zuladung	ca. 130 kg
Bodenfreiheit	ca. 180 mm
Radstand	ca. 1010 mm
Sitzhöhe	ca. 650 mm
Lenkerhöhe	ca. 940 mm
Abmessungen ohne Spiegel	ca. 1500 (min.) / 1700 (max.) x 700 x 1020 mm (LxBxH)
Abmessungen mit Spiegel	ca. 1500 (min.) / 1700 (max.) x 850 x 1425 mm (LxBxH)
Zulassung	für 1 Person, Betriebserlaubnis (COC)
Zubehör	Ladegerät, Topcase, Handbuch deutsch
Helmpflicht	nein
Versicherungspflichtig	ja
Führerschein	Das E-Quad 15 V.3 wird rechtlich als Krankenfahrstuhl eingestuft, daher ist kein Führerschein erforderlich. Das Mindestalter beträgt 15 Jahre.

Entsorgung und Recycling



Die Verpackung des Fahrzeugs besteht aus recycelbaren Materialien und sollte daher ordnungsgemäß dem Recycling zugeführt werden. Bitte achten Sie auf eine sortenreine Trennung der Verpackungsbestandteile:

- **Pappe und Karton**: Geben Sie diese in die Altpapier-Sammlung.
- **Folien**: Diese gehören in die entsprechende Werkstoff-Sammlung.

Der E-Roller und sein Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien wie Metall und Kunststoff. Defekte Teile dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden, da sie als Sondermüll gelten.

Bitte wenden Sie sich an lokale Entsorgungseinrichtungen oder Recyclinghöfe, um eine umweltgerechte Entsorgung sicherzustellen.



Entsorgung der Altbatterie

Im Zusammenhang mit der Rückgabe und Entsorgung von Batterien möchten wir Sie auf Folgendes hinweisen:

Als Endverbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien zurückzugeben. Batterien, die wir in unserem Sortiment führen oder geführt haben, können Sie bei uns im Versandlager zurückgeben.

Bitte beachten Sie die auf den Batterien abgebildeten Symbole:



Durchgestrichene Mülltonne = Diese Batterie darf nicht in den Hausmüll.
Pb = Batterie enthält mehr als 0,004 Masseprozent Blei
Cd = Batterie enthält mehr als 0,002 Masseprozent Cadmium
Hg = Batterie enthält mehr als 0,0005 Masseprozent Quecksilber.

Aufgrund der Gefahrgutverordnung ist eine Rücksendung von Fahrzeug-Altbatterien per Post nicht möglich. Es bestehen jedoch folgende Entsorgungsmöglichkeiten:

- **Persönliche Rückgabe**: Sie können Ihre Altbatterie in unserem Ladengeschäft in Erkrath bei Düsseldorf abgeben.

- **Rückgabe bei einer Sammelstelle**: Geben Sie Ihre Altbatterie kostenlos bei einer der zahlreichen Sammelstellen ab, zum Beispiel bei den kommunalen Wertstoffhöfen.

Servicebedingungen

1. **Allgemein**

   Durch den Kauf und die Entgegennahme der Ware akzeptieren Sie unsere allgemeinen Servicebedingungen.

2. **Garantie und Gewährleistung**

   Dieses Elektromobil wird mit einer Gewährleistung von 2 Jahren ausgeliefert.
   Von der Garantie ausgeschlossen sind insbesondere Mängel, bzw. Schäden, die zurückzuführen sind, auf:
   - Betriebsbedingte Abnutzung und normalen Verschleiß
   - Unsachgemäßen Gebrauch
   - Eigenständige Eingriffe ohne Absprache
   - Bedienungsfehler und fahrlässiges Verhalten des Kunden.

   Für Verschleißteile wie bspw. den Akku bieten wir eine Herstellergarantie von 6 Monaten an.
   Für Reparaturen im Garantiefall durch eigenständig aufgesuchte Werkstätten (ohne Absprache) werden keine Kosten übernommen.

3. **Reklamation / Rücksendung zur Reparatur - Ablauf**

   Bevor Sie eine Rücksendung im Garantiefall vornehmen, bitten wir Sie, zunächst Kontakt mit uns aufzunehmen.

   Telefon: 02103 496-0 oder E-Mail: service@rolektro.de

   In vielen Fällen kann unser Serviceteam das Problem mithilfe unserer Techniker lösen, ohne dass eine Einsendung des Fahrzeugs erforderlich ist.

   Gegebenenfalls werden wir Sie auch an einen Rolektro-Servicepartner in Ihrer Nähe verweisen.

   Falls dennoch eine Einsendung erforderlich ist, bieten wir Ihnen folgende Option:
   Unser **Pick-Up & Return Service** (Abholservice, nur innerhalb Deutschlands) steht Ihnen zur Verfügung.

   Für eine zügige Abwicklung von Reklamationen ist es von Vorteil, wenn Sie eine ausführliche Beschreibung des Fehlers und eine Kopie der Rechnung beilegen.
   Es wird ebenfalls empfohlen, auf der Fehlerbeschreibung Ihre aktuellen Kontaktdaten (E-Mail, Telefon) anzugeben, um eine rasche Kommunikation bei Rückfragen durch unsere Servicemitarbeiter zu ermöglichen.

4. **Unberechtigte Beanstandungen**

   Im Fall einer unberechtigten Reklamation, bei der kein Fehler festgestellt wird, es sich um einen Bedienungsfehler handelt, Kompatibilitätsprobleme vorliegen, oder die Beschädigung durch unsachgemäße Eingriffe verursacht wurde, behalten wir uns das Recht vor, die angefallenen Kosten in Rechnung zu stellen.

   Dieses Recht behalten wir uns auch vor bei Schäden durch Nichtbeachtung der Pflege- und Wartungshinweise.

Hinweise zur Verpackung

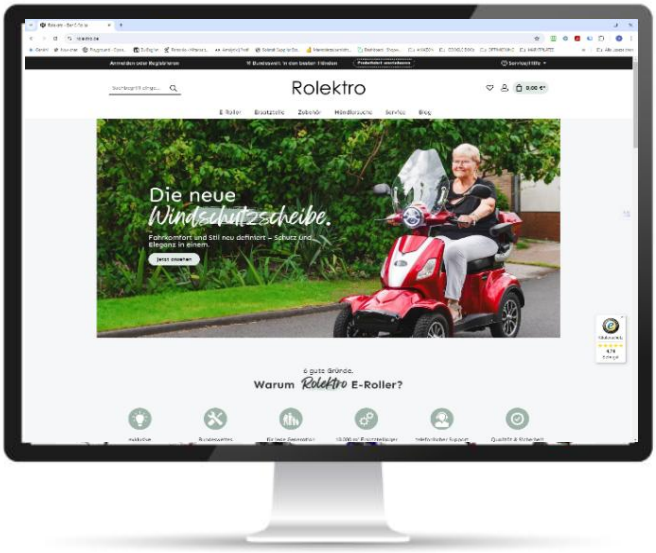
Bitte bewahren Sie die Originalverpackung inklusive der Styroporeinlagen, falls vorhanden, sorgfältig auf.
Falls Ihr Fahrzeug ursprünglich auf einer Palette geliefert wurde, bitten wir Sie, die mitgelieferte Palette sowie die beiliegenden Kabelbinder unbedingt aufzubewahren.

Im Falle einer Rücksendung per Spedition bitten wir Sie, das Elektromobil wieder auf die ursprüngliche Palette zu stellen und es sicher mit den mitgelieferten Kabelbindern an der Palette zu befestigen.
Falls Sie Schwierigkeiten mit dem Einpacken haben sollten, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Unser Service hilft Ihnen gerne weiter!



Es liegt in der Verantwortung des Versenders, eine ausreichende Verpackung sicherzustellen. Bitte beachten Sie, dass bei einer Beschädigung aufgrund unsachgemäßer Verpackung der Garantieanspruch erlischt. Diese Verpackungsrichtlinien gelten auch im Rahmen des Pick-Up & Return-Services!

Notizen und Anmerkungen



Kontaktdaten

Hersteller / Importeur:

Soletek GmbH
Feldheider Str. 62
40699 Erkrath
Deutschland

Zentrale Service-Nummer:
Telefon: (+49) 2103 496-0
Telefax: (+49) 2103 496-100
E-Mail: service@rolektro.de
Internet: www.rolektro.de

Lust auf mehr? Folgen Sie uns!

#rolektro

Copyright © Soletek GmbH

Urheberrecht:
Dieses Benutzterhandbuch ist urheberrechtlich geschützt. Jegliche Vervielfältigung, Verbreitung, Speicherung, Nutzung oder Bearbeitung des Inhalts ohne die ausdrückliche, schriftliche Genehmigung des Herausgebers ist untersagt. Alle Rechte, einschließlich der Übersetzung, des Nachdrucks und der Reproduktion des gesamten oder von Teilen dieses Dokuments, sind vorbehalten.
Dieses Handbuch wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, um präzise und aktuelle Informationen bereitzustellen. Dennoch übernimmt der Herausgeber keine Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität der Angaben. Änderungen und Aktualisierungen können ohne vorherige Ankündigung erfolgen.

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt durch die Anwendung oder den Gebrauch der Informationen in diesem Handbuch entstehen.

Stand: Januar, 2026